

**Erweiterung KiTa Schimmelfeld**  
**- VgV-Verfahren für Fachplaner -**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>
Gemeinderat	27.02.2024	Beschlussfassung	öffentlich

**I. Sachverhalt**

Das Architekturbüro FPS aus Besigheim wurde bereits durch ein EU-weites Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung (VgV) mit der Architektenleistung zur Planung der Erweiterung des Kindergarten Schimmelfeld beauftragt.

Nach Beschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung und Vorlage der Kostenberechnung am 30.01.2024 / Vorlage 023/2024 ist nun klar, dass die Planungshonorare für die Ingenieurleistungen die nach Vergaberecht derzeit geltenden Schwellenwerte überschreiten und somit zur Bestimmung der Fachplaner Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS), Elektro (E) und des Tragwerksplaners EU-weite VgV-Auswahlverfahren durchzuführen sind.

Für die Durchführung dieses Verfahrens arbeitet die Verwaltung seit einiger Zeit mit der Wüstenrot Haus- und Städtebau (WHS) als kompetentem Partner zusammen.

**II. Beschlussvorschlag**

1. Die Auswahl von leistungsfähigen Fachplanungsbüros HLS, E und Tragwerk, die bereits Erfahrungen mit Bau von KiTas nachweisen können, erfolgt im offenen VgV-Auswahlverfahren.
2. Die notwendigen Vergabeverfahren nach VgV werden von der Wüstenrot Haus- und Städtebau durchgeführt.

### III. Begründung

Die prognostizierte Auftragssumme aller Ingenieurleistungen überschreitet den zuletzt im November 2023 neu festgelegten EU-Schwellenwert von 221.000,- € (Netto) – ebenso gilt gemäß neuer Rechtsprechung, dass die Gesamtsumme aus der Addition der Honorare aller beteiligten Fachplaner maßgebend ist. Somit ist ein EU-weites Auswahlverfahren nach VgV erforderlich.

Für die bereits vorliegende Entwurfs- und Baugenehmigungsplanung war es notwendig, entsprechende Fachplaner vorab zur Voruntersuchung und zur Kostenberechnung einzubinden. Diese wurden im Rahmen der Voruntersuchung bis Leistungsphase 3 nach HOAI beauftragt. Daraus folgend wird im VgV-Verfahren je Fachplaner-Los die Leistungsphase 3 – 9 ausgeschrieben.

Da die Architektenpläne die Bauaufgabe schon sehr genau darstellen und die Planungsaufgabe dadurch sehr genau definiert ist, empfehlen Wüstenrot Haus- und Städtebau und die Verwaltung die Durchführung des VgV-Auswahlverfahrens nach §15 VgV als offenes Verfahren. Dieses Verfahren ist zeitlich gestrafter durchführbar, die bisher sehr zeitaufwändigen Bewerbergespräche finden nur bei Bedarf statt und vor der Vergabe ist nur eine Gremiensitzung notwendig. Die GPA hat dem Verfahren zugestimmt.

Für die Teilnahme am Verfahren sind die Eignungskriterien der Bewerber nach VgV vorgegeben und werden noch von der Wüstenrot Haus- und Städtebau und der Verwaltung entsprechend abgestimmt; ebenso die Zuschlagskriterien zur Auswahl des jeweils besten Bieters.

Der Terminplan für das offene Verfahren ist wie folgt:

bis Ende Februar 2024:	Erarbeitung der Ausschreibung
am 1. März 2024:	Einreichung der EU-Bekanntmachung
am 2. April 2024:	Ablauf Bewerbungsfrist Teilnahmewettbewerb (30 Tage)
bis Ende April 2024:	Prüfung und Auswahl anhand Zuschlagskriterien
am 22./23. April 2024:	Auswahlgremiensitzung
am 7. Mai 2024:	Beschluss im Gremium
im Mai 2024:	Information an alle Teilnehmer
Ende Mai 2024:	Vertragsabschluss
Juni 2024:	öffentliche Bekanntgabe der Auftragsvergabe

Für die effiziente Abwicklung des Vergabeverfahrens wurde mit der Wüstenrot Haus- und Städtebau ebenso vereinbart, dass das Vergabeverfahren für die Fachingenieure der KiTa Schimmelfeld und das Vergabeverfahren für die Tragwerksplanung am Stadtgrabensteg zeitgleich behandelt werden.

#### **IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept**

Die Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten gehört zur Daseinsvorsorge der modernen und familienfreundlichen Stadt.

#### **V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen**

Die Finanzierung des Neubaus ist im Haushaltsplan 2024 auf Seite 334 enthalten. Bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird das Projekt aus einem Titel für Voruntersuchungen und Studien finanziert, der im Haushaltsplan 2024 auf Seite 173 nachgewiesen ist.